

Informationsveranstaltung

Vorstellung, Erklärung, Diskussion:

- Finanzplanung in der Verwaltung
- Haushaltsentwurf 2017

Dienstag, 29.11.2016 um 19 Uhr

im Tagungsgebäude

Kreisverwaltung

Marburg-Cappel

Mit Landrätin Kirsten Fründt.
Ihre Fragen sind willkommen!



2 Agenda

- **Begrüßung durch Frau Landrätin Fründt**
- **Der Haushaltsplan – Ein Buch mit sieben Siegeln?**
 - Was ist ein Haushaltsplan?
 - Was wird in einer Haushaltssatzung festgelegt?
 - Wie kommt der Haushaltsplan zustande?
- **Der Haushaltsplan 2017 des Landkreises Marburg-Biedenkopf**
 - Welche Einnahmen hat der Landkreis?
 - Welche Ausgaben hat der Landkreis?
 - Welche Investitionsschwerpunkte hat der Landkreis?
- **Der Kommunale Finanzausgleich**
- **Der Haushaltsplan 2017 im Internet**
 - Zusätzliche Informationsmaterialien (Broschüre „Erklärung des Haushaltsplans 2017“, Glossar)
- **Ihre Fragen, Kommentare, Anregungen**

3 Begrüßung

- **Vorstellung des Haushaltsplans 2017**
 - Politik (Kreisausschuss und Kreistag) am 21.11.2016
 - Bürgermeister am 22.11.2016
- seit letztem Jahr zusätzlich Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger
- Bürgerbeteiligung
- Transparenz und Offenheit



Der Haushaltsplan – Ein Buch mit sieben Siegeln?

5 Was ist ein Haushaltsplan?

- ist für jedes Jahr aufzustellen (Doppelhaushalt ist möglich)
- **Planungsinstrument**
 - ermächtigt den Kreisausschuss Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen
 - grundsätzlich Wirkung nach innen (bindet die Verwaltung)
 - Bürgerinnen und Bürger können keine Ansprüche aus dem Haushaltsplan ableiten
- **Politische Programmfunktion**
 - Prioritäten der Aufgabenerfüllung werden festgelegt
- **Gesamtwirtschaftliche Funktion**
 - Transparenz und Vergleichbarkeit öffentlicher Haushalte



6 Was ist ein Haushaltsplan?

Bestandteile

Gesamthaushalt	Ergebnishaushalt (Link)	Erträge (Einnahmen), Aufwendungen (Ausgaben)
	Finanzhaushalt	Einzahlungen und Auszahlungen
Teilhaushalte	Teilhaushalte des Ergebnishaushaltes (Link)	nach Fachbereichen/Stabsstellen sortiert, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • FB Schule und Gebäudemanagement <ul style="list-style-type: none"> • Grundschulen • Gesamtschulen • Berufliche Schulen
	Teilhaushalte des Finanzhaushaltes (Investitionen)	
Stellenplan	Beamte, Beschäftigte, Erläuterungen (Link)	

7 Was ist ein Haushaltsplan?

ANLAGEN	Vorbericht
	5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung
	evtl. Haushaltssicherungskonzept
	Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen
	Übersicht über Verbindlichkeiten
	Übersicht über die Budgets (Fachbereiche/Stabsstellen)
	Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen des Kreistages
	der letzte Jahresabschluss des Landkreises
	Wirtschaftspläne und neuste Jahresabschlüsse der Beteiligungen (Beteiligungsquote > 50%)

8 Was wird in einer Haushaltssatzung festgelegt?

- § 1 Ergebnis- und Finanzplan
 - Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen → Jahresergebnis
- § 2 Höchstbetrag der Kredite
- § 3 Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
- § 4 Höchstbetrag der Kassenkredite
- § 5 Hebesätze der Kreis- und Schulumlage
 - bei Gemeinden: Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer
- § 6 Stellenplan
- § 7 freiwillige Bestandteile



9 Wie kommt der Haushaltsplan 2017 zustande?



LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF

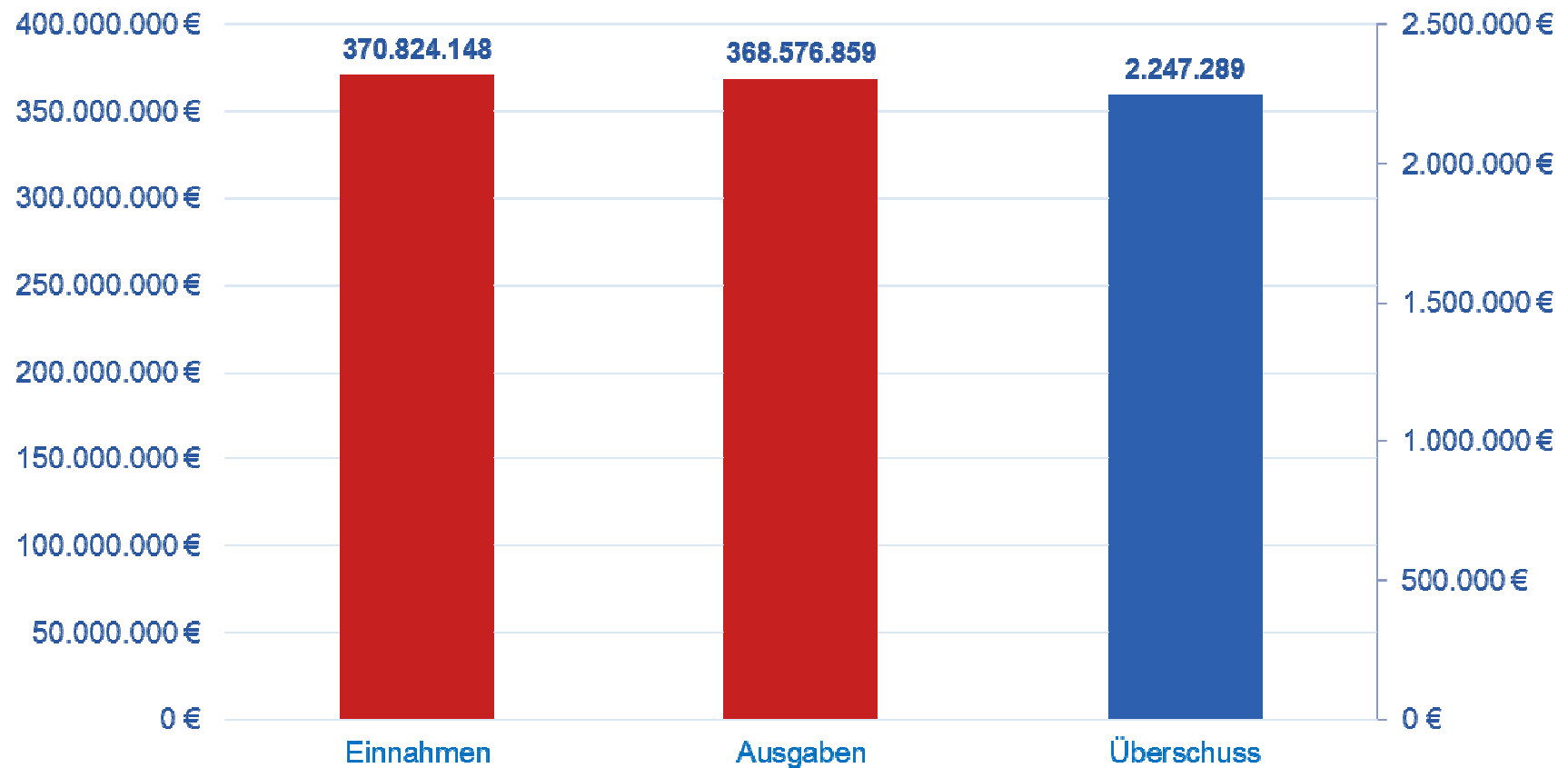
Der Haushaltsplan 2017 des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Informationsveranstaltung Offener Haushalt am 29.11.2016



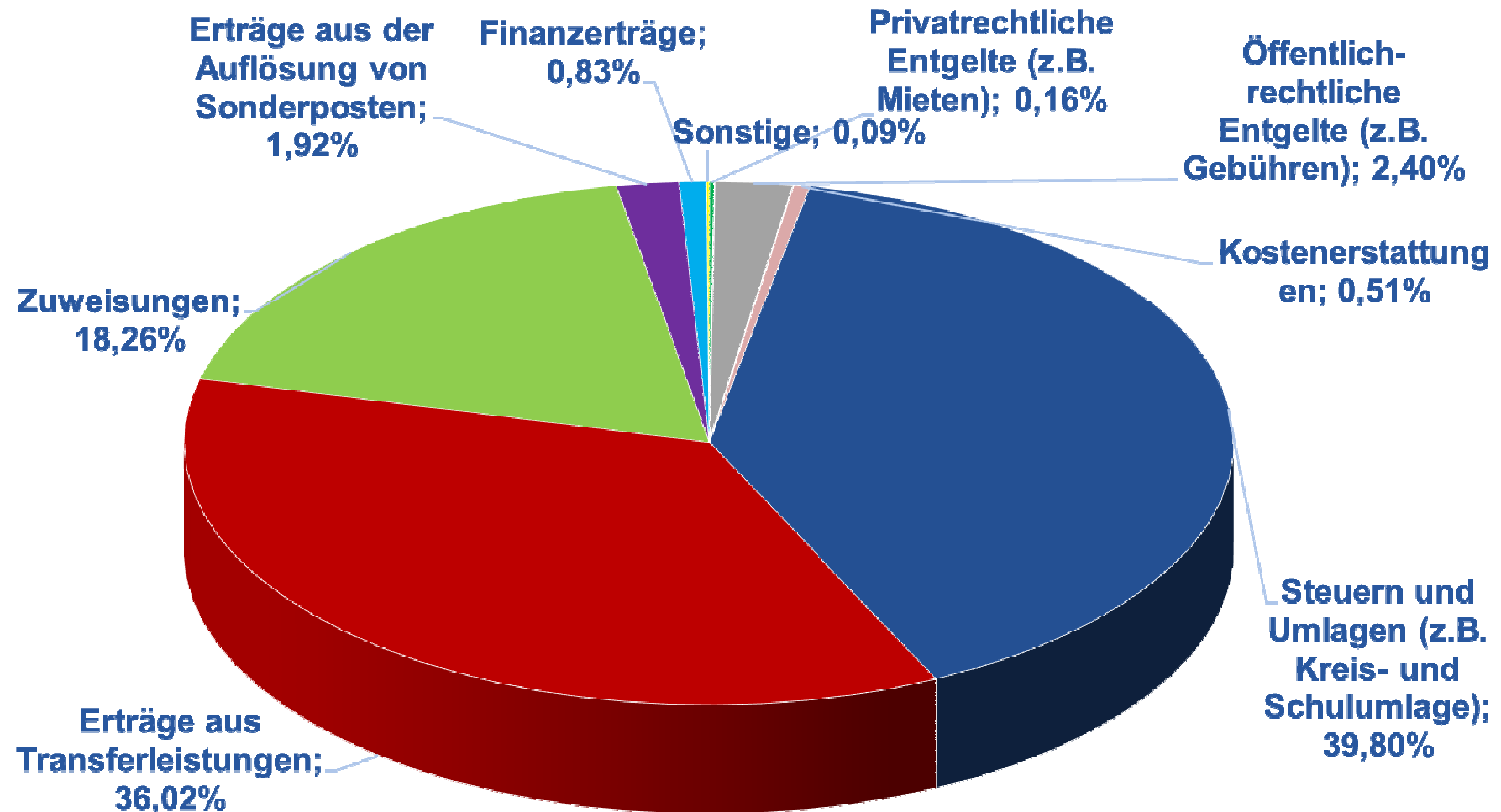
11 Der Haushaltsplan 2017

Ergebnishaushalt

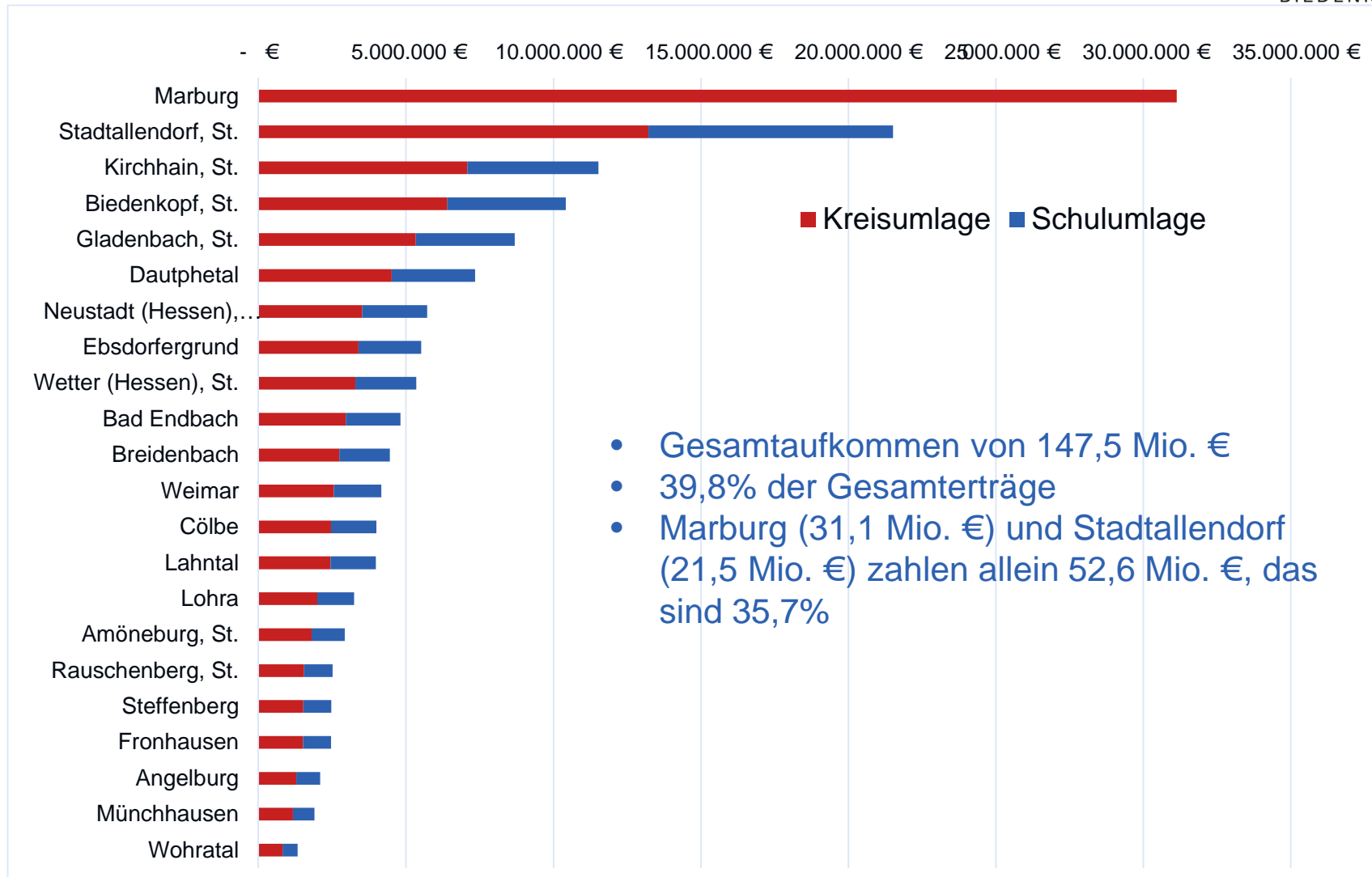




12 Welche Einnahmen hat der Landkreis?

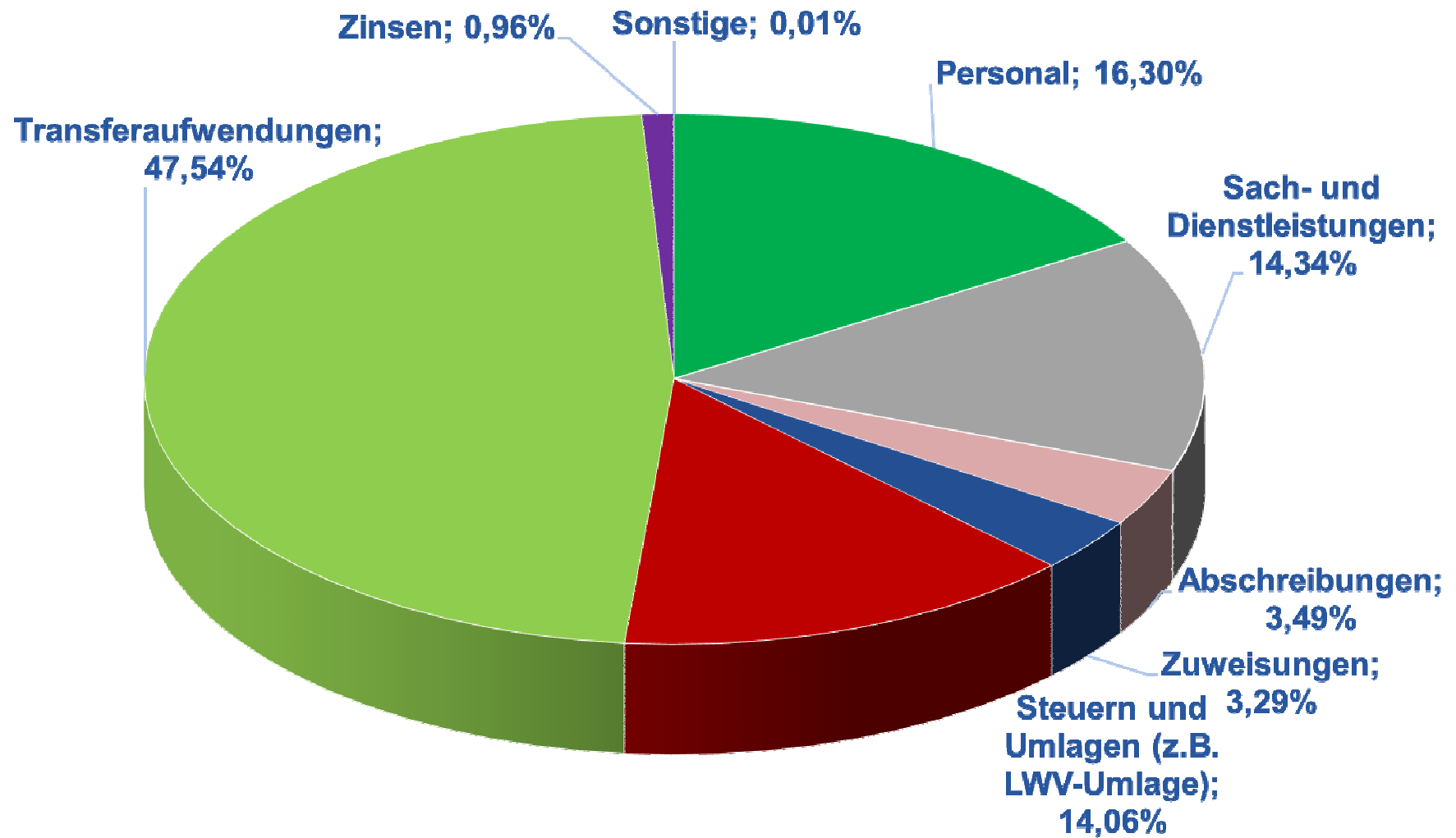


13 Wer zahlt wieviel Kreis- und Schulumlage in 2017 ?



- Gesamtaufkommen von 147,5 Mio. €
- 39,8% der Gesamterträge
- Marburg (31,1 Mio. €) und Stadtallendorf (21,5 Mio. €) zahlen allein 52,6 Mio. €, das sind 35,7%

14 Welche Ausgaben hat der Landkreis?



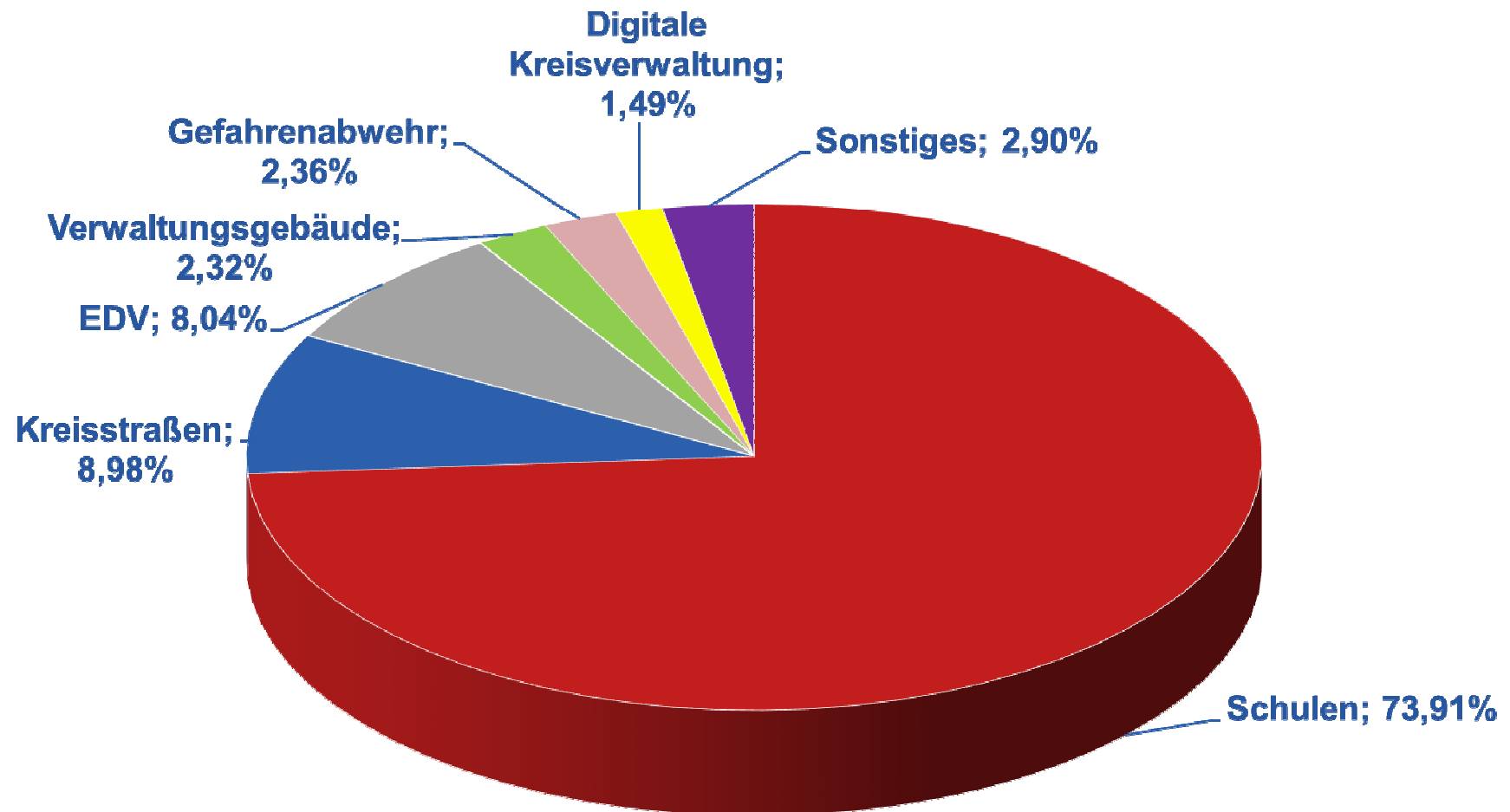
15 Welche Ausgaben hat der Landkreis?

Zuschüsse (Auszug)	Ansatz 2017
Soziale Hilfen, Schuldnerberatung, Familien-, Frauen- und Schwangerschaftsberatungsstellen	1.518.050 €
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen	889.490 €
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen	367.500 €
Altenhilfe	288.000 €
Sportförderung	197.000 €
Kulturförderung	99.100 €
Brand- und Katastrophenschutz	83.000 €
Denkmalschutz/Denkmalpflege	70.000 €
Gesundheitswesen	62.300 €
Förderung der Landwirtschaft u.a.	40.000 €
Ehrenamtsförderung	12.500 €

16 Finanzhaushalt



17 Welche Investitionsschwerpunkte hat der Landkreis?



Der Kommunale Finanzausgleich KFA

- Das Land sichert Gemeinden und Landkreisen im Wege des Lasten- und Finanzausgleichs die Geldmittel, die erforderlich sind, um ihre eigenen und die ihnen übertragenen Aufgaben (Pflichtaufgaben) sowie ein Mindestmaß an freiwilliger öffentlicher Tätigkeit (freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben) durchzuführen (§ 1 Abs. 1 FAG)
- Das Land gewährleistet die finanzielle Mindestausstattung der Gemeinden und Landkreise (§ 1 Abs. 2 FAG)
- Schlüsselzuweisungen
- Besondere Zuweisungen
- Umlagen

19 Kommunalen Finanzausgleich KFA – Berechnung der Steuerkraft von Gemeinden

Nivellierungshebesätze	Steueraufkommen KFA 2016 *)	bis 2015	seit 2016
Grundsteuer A	1,2 Mio. €	220	332
Grundsteuer B	26,8 Mio. €	220	365
Gewerbesteuer	198,3 Mio. €	310	357
Einkommensteueranteile	106,7 Mio. €	100	100
Umsatzsteueranteile	10,3 Mio. €	100	100

*) Im KFA 2016 angerechnete Steueraufkommen der Städte und Gemeinden im LK Marburg-Biedenkopf aus dem 2. Halbjahr 2014 und 1. Halbjahr 2015

KFA – Berechnung der Steuerkraft einer Gemeinde

(am Beispiel einer Gemeinde mit rd. 5.000 Einwohnern)

Steuer	Örtlicher Hebesatz	Örtliches Aufkommen	Anrechnungssatz FAG	Unterstelltes Aufkommen	+ /-
Grundsteuer A	285	58.232 €	332	67.835 €	
Grundsteuer B	270	389.461 €	365	526.494 €	
Gewerbsteuer	333	442.553 €	357	474.449 €	
./. Gewerbesteuerumlage		-91.701 €	100	-91.701 €	
Einkommensteueranteile		2.776.112 €	100	2.776.112 €	
Umsatzsteueranteile		36.459 €	100	36.459 €	
= Steuerkraftmesszahl		3.611.116 €		3.789.647 €	178.531 €

- Die örtlichen Steueraufkommen werden nach landeseinheitlichen Hebesätzen, den sog. „Nivellierungshebesätzen“ im KFA berücksichtigt.
- Liegen die örtlichen Hebesätze unter den Nivellierungshebesätzen wird der Gemeinde ein Steueraufkommen unterstellt, das nicht vorhanden ist

21 KFA – Übersicht der Hebesatzabweichungen im LK Marburg-Biedenkopf

Steuer	Nivellierungs- hebesatz	Gemeinden mit niedrigerem Hebesatz	Gemeinden mit gleichem Hebesatz	Gemeinden mit höherem Hebesatz
Grundsteuer A	332	9	1	12
Grundsteuer B	365	7	5	10
Gewerbesteuer	357	4	1	17

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF

Der Haushaltsplan 2017 im Internet

Informationsveranstaltung Offener Haushalt am 29.11.2016



**Ihre Fragen?
Ihre Kommentare?
Ihre Anregungen?**



**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT !**